

Erscheint
außer Sonntag täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nº 90.

Leipzig, Mittwoch den 17. April.

1878.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. + — wird nurhaar gegeben.)

Gerschel in Berlin.

+ **Iris.** Zeitschrift f. alle naturwissenschaftlichen Liebhabereien. Hrsg. v. R. Kugl u. B. Dürigen. 3. Jahrg. 1878. Nr. 8. 4.
Bierteljährlich * 1. 50

Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reise-Bibliothek. Nr. 70 u. 70a. 8. * 3. 50
Inhalt: 70. Paris u. Weltausstellung 1878. * 2. 50. — 70a. Praktischer
Führer durch die Pariser Weltausstellung 1878. Von F. Hermann. * 1. —

Herrsch. Verlag in Wittenberg.

Polad., G., Bilder aus der Naturbeschreibung u. Naturlehre f. einfache
Schulverhältnisse. 8. Cart. * —. 35

Hütsche Buchh. in Thür.

Bericht üb. die Saison rätscher Bäder u. Kurorte im J. 1877. 8.
* 1. —

Hohorst in Berlin.

+ Aus dem Berliner Verbrecherleben. Interessante Criminalesfälle aus alter
u. neuer Zeit. 9. Hft. 8. — 20

+ **Capaun-Karlowa, G. K.**, goldener Familienhausschatz. 10. Lfg. 8. — 40

+ **Weiß, Fürstensohn u. Maitresse ob. e. Würgengel der Unschuld.** 3—6. Lfg.
8. à —. 50

Konegen in Wien.

+ **Oesterlein, N.**, die Walküre u. das Rheingold in Wien m. Hinblick
auf das Bühnenfestspiel zu Bayreuth 1876. Eine krit. Parallel. 8.
In Comm. * —. 80

Kösel'sche Buchh. in Kempten.

Bibliothek der Kirchenväter. Auswahl der vorzüglichsten patrist. Werke in
deutscher Uebersetg., hrsg. v. B. Thalhofer. 266—276. Hft. 16.
à * —. 40

Inhalt: 266. 267. 272. Augustin's ausgew. Schriften. 39—41. Hft. —
268. 269. Theodoret's ausgew. Schriften. 2. u. 3. Hft. — 270. 271. Die Briefe
der Bäpste. 29. u. 34. Hft. — 273. 274. Makarius' Jammi. Schriften. 2. u.
3. Hft. — 275. 276. Hilarius' ausgew. Schriften. 2. u. 3. Hft.

Krause in Münsterberg.

Gebel, A., der Kreis Münsterberg in historischer, geographischer, statisti-
scher u. topographischer Beziehung f. Schule u. Haush. 16. * —. 20

Krummer in Pleß O/S.

* 2. —

Witte, E., üb. Meereströmungen. 4.

Löwenstein'sche Verlagsh. in Berlin.

à —. 50

Zeichen-Vorlagen. Nr. 34—36. 8.
Inhalt: 34. Portraits v. Th. Mayerhofer. — 35. 36. Studienköpfe v.
F. Ulrich.

Oldenbourg in München.

* 3. —

Bierteljahrsschrift, kritische, f. Gesetzgebung u. Rechtswissenschaft. Haupt-
register zu Bd. X—XIX. 8.

Schulthei in Zürich.

* 2. —

Egli, J. J., Taschenbuch schweizerischer Geographie, Volkswirth-
schaft u. Culturgeschichte. 8. 2. 40; cart. 2. 70

Kantorowicz, C., Coup d'oeil sur la littérature française depuis son
origine jusqu'à nos jours. 8. 1. 35

Lutz, J. H., methodisch geordneter Stoff f. den Zeichnen-Unterricht
auf der Mittelstufe der allgemeinen Volksschule. Vorlagen-Werk.
2. Abth. 4.

* 2. —

Niggeler, J., Turnschule f. Knaben u. Mädchen. 1. Thl. Das Turnen f.
die 6 ersten Schuljahre. 7. Aufl. 8. * 1. 80

Rüstow, W., die Feldherrnkunst d. 19. Jahrh. 3. Aufl. 3. Lfg. 8.
1. 50

v. Waldheim in Wien.

* 1. —

Vorlagen f. Möbel u. Decoration. 7. Lfg. Fol.

Weile in Berlin.

* 1. —

+ **Gassel, P.**, Friedrich Wilhelm der Vierte. Aus Erinnerg. u. Erfahrg.
Vortrag. 8. In Comm. ** —. 50

Werner's Buchh. in Zwickau.

+ **Schunack, A.**, vergleichende Uebersicht üb. derzeitige Organisation der seit
dem Volkschulgesetz vom 26. April 1873 bestehenden einfachen, mittleren u. höheren Volkschulen, auf Grund authent. Unterlagen aus
41 verschiedenen, jedoch sämmtl. Schulinspectionsbezirke Sachsen's um-
fass. Orten u. die daraus gewonnenen Resultate f. e. gedeihl. Weiter-
entwickelg. unseres Volkschulwesens. 8. Mit 6 Tabellen in Fol. * 4. —

Nichtamtlicher Theil.

Die ersten Anfänge und die weitere Fortentwicklung des Buchhandels in der Universitätsstadt Kiel.

(Zugleich ein kleiner Beitrag zur Buchhändler-Geschichte Schleswig-
Holsteins im Allgemeinen.)

In den von Hrn. F. Herm. Meyer verfaßten Einleitungsworten
zu dem vor kurzem erschienenen Heft 1. des „Archivs für Geschichte
des Deutschen Buchhandels“ befindet sich auf S. 14 folgende Notiz:

„Besonders aber ist darauf hinzuweisen, daß keine authentische
Notiz für zu unbedeutend gehalten werden möge. Manches an sich
unbedeutend scheinende Blättchen kann geeignet sein, überraschendes
Licht auf bisher dunkle oder unrichtig aufgefaßte Verhältnisse zu
werfen oder die fehlende Verbindung zwischen Isolirtem herzustellen.
Und es gibt, in der inneren wie in der äußeren Geschichte des Buch-

handels, noch so manche Punkte, die einer aufflarenenden Beleuchtung
bedürfen.“

Diese indirekte Aufforderung zur Einsendung von buchhändler-
schem Hilfsmaterial, verbunden mit der völligen Ueberzeugung, daß
nach meinem, voraussichtlich nicht mehr in weiter Ferne liegenden
Tode die nachstehenden Mittheilungen, welche theils selbst Erlebtes
enthalten, theils noch aus mündlichen Ueberlieferungen meines Vor-
Vorgängers, des Herrn A. Hesse herrühren, in buchhändlerischen
Kreisen vollständig dem Meer der Vergessenheit überliefert sein
würden, veranlassen mich, jetzt diese Erinnerungen niederzuschreiben
und sie an das Börsenblatt zur Aufnahme einzusenden. Ueber den
Werth oder Unwerth dieser Notizen zu urtheilen und inwiefern hin-
und wieder Einzelnes davon später vielleicht als ein geringer Bau-

Fünfundvierzigster Jahrgang.

212